

Cloppenburg, den 12.11.2012

Beratungsfolge	Termin
Sozialausschuss	22.11.2012
Kreisausschuss	29.11.2012
Kreistag	10.01.2013

Behandlung: öffentlich

Tagesordnungspunkt

Antrag auf Zuschuss für die Senioren- und Pflegeberatung der Arbeiterwohlfahrt in Barßel

Sachverhalt:

Die Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Cloppenburg e.V. (AWO) mit Sitz in Barßel beantragt mit Schreiben vom 29.10.2012 einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 5.000 € für ihre Senioren- und Pflegeberatung im Nordkreis.

Der Antrag wird mit dem Beratungsbedarf seit Bestehen des Angebots im April 2011 begründet. Diesen Bedarf führt die AWO auf den demografischen Wandel im Nordkreis, die veränderten Wohnstrukturen, die nicht mehr generationsübergreifend sind, komplexere Antragsverfahren für soziale Leistungen sowie die Hemmungen vor dem Aufsuchen von Behörden zurück.

Nähere Einzelheiten sind dem beiliegenden Antrag zu entnehmen (siehe Anlage Blatt 1 u. 2, sowie 4).

Der nun beantragte Zuschuss soll der Deckung der ungedeckten Ausgaben dienen (siehe Kalkulation, Blatt 3 der Anlage).

Ein Zuschuss wäre eine freiwillige Leistung des Landkreises Cloppenburg. Alle Fachstellen wie Krankenkassen, Pflegekassen, Sozialämter usw., bieten jeweils für ihren Bereich kostenfreie Beratungen hinsichtlich gesetzlicher Ansprüche an und sind untereinander gut vernetzt.

Der Landkreis gewährt aus dem Bereich des Sozialrats für Sozialberatung bislang für die Schuldnerberatung, die von den Wohlfahrtsverbänden stellvertretend für den Landkreis durchgeführt wird, eine jährliche Pauschale (es handelt sich um eine Pflichtaufgabe des Landkreises für Transferleistungsempfänger).

Die Zuschüsse für den Frauennotruf sowie den Heimatverein der Deutschen aus Russland beziehen sich auf die Beratung für ein ganz spezielles Klientel, das auf anderem Wege nicht oder nur sehr schwer zu erreichen wäre.

Finanzierung:

Haushaltsmittel sind für den Haushalt 2013 bislang nicht angemeldet.

Anlagenverzeichnis:

Antrag vom 29.10.2012 / Seite 1 - 4